

HANDWERK +FORM 2015

Ein gestalterischer Wettbewerb mit Ausstellung

10./11. und 15./16./17./18. Oktober 2015

täglich von 10 – 18 Uhr

in alten Werkstätten und Stadeln

und im Werkraum in Andelsbuch

Wettbewerb und Ausstellung in Andelsbuch

Handwerk+Form ist ein gestalterischer Wettbewerb, der 2015 zum siebten Mal ausgetragen wird. Vor mehr als zwei Jahrzehnten wurde der Wettbewerb mit dem mittlerweile legendären Ausstellungsrundgang auf Anregung des Handwerkervereins Andelsbuch gegründet, in Zusammenarbeit mit dem Grafik-Designer Harry Metzler. Seit dem Jahr 2000 schreibt der Werkraum Bregenzerwald den Wettbewerb im Dreijahresrhythmus aus.

Der Werkraum Bregenzerwald ist ein Zusammenschluss von 85 Handwerks- und Gewerbebetrieben im Bregenzerwald. Seit 1999 verfolgt die als Verein organisierte Plattform das Ziel, die Mitglieder in allen Belangen zu unterstützen und die Vorrangstellung des regionalen Handwerks zu pflegen und zu sichern. Seit 2013 macht er dies in einem eigenen Haus in Andelsbuch, dem von Peter Zumthor geplanten Werkraumhaus.

Handwerk+Form ist ein wesentlicher Beitrag zur Förderung der Zusammenarbeit von Handwerkern aus dem Bregenzerwald mit Entwerfern und Architekten aus dem In- und Ausland. Der Wettbewerb soll die aktuellen Leistungen und die Produktqualität im Handwerk beeinflussen und heben. Die Einreichungen müssen in Bregenzerwälder Werkstätten gefertigt sein.

Aus den gemeinsam entwickelten Einreichungen ergeben sich oftmals langjährige und gut eingespielte Beziehungen im Arbeitsalltag. Sehr begehrt sind die von der Jury vergebenen Handwerk+Form Preise. Einerseits stellen die Bregenzerwälder Raiffeisenbanken dafür ein Preisgeld über € 15.000, andererseits werden die Preise vom Vorarlberg Museum angekauft und in die Sammlung aufgenommen. Eine baukulturelle Entwicklung über alle Handwerk+Form Jahre wird so ablesbar.

Der Ausschreibung sind heuer 122 HandwerkerInnen und EntwerferInnen gefolgt. Das ist die höchste Zahl, die je erreicht wurde und bezeugt das seit 2000 stetig steigende Interesse am Zusammenspiel von Handwerk und Form.

Anfang September wird die mit Ingrid Amann, André Born, Otto Kapfinger, Harry Metzler und Angelika Salzmann kompetent besetzte Jury alle Einreichungen nach den Kriterien der Ausschreibung bewerten. Was zählt ist das durchdachte und formal schöne Produkt, ausgeführt in hoher handwerklicher Qualität, gemacht für den täglichen Gebrauch. Gefragt sind auch innovative bauhandwerkliche sowie branchenübergreifende Lösungen.

In der den Wettbewerb begleitenden **AUSSTELLUNG** sind alle Einreichungen in ehemaligen Werkstätten und Wirtschaftsgebäuden gezeigt. Der Rundgang führt die BesucherInnen in einen alten Brauereikeller, eine aufgelassene Metzgerei, eine Bäckerei und eine alte Schmiede. Die teils ungenutzten und teils sanierten Stadeln, heuer aufgrund der vielen Einreichungen um die Lokale Widum und Lada Tone`s Stadel erweitert, machen den Ausstellungsrundgang zu einem besonderen Erlebnis. Ausgangs- und Sammelpunkt ist das vor zwei Jahren eröffnete Werkraumhaus. Es bildet den Rahmen für die handwerkliche Festwoche mit der feierlichen Preisverleihung, für die Bewirtung und das Rahmenprogramm.

Außer Konkurrenz zu sehen ist 2015 das im Rahmen der Summer-School arts&crafts aufgebaute „Zwei-Zimmer-Hotel-auf Zeit“. Das Sommerhotel steht zur Probe vor dem Werkraumhaus und ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen Werkraum Bregenzerwald und der Uni Liechtenstein. 15 ArchitekturstudentInnen aus der ganzen Welt haben zusammen mit den Werkraum Handwerkern in einem einwöchigen Workshop im Juli selbst Hand angelegt. Austausch und Annäherung zwischen Handwerkern und Architekten läuft in diesem Projekt als Ausbildungsformat.

Für die kleinsten Gäste ist an den Ausstellungswochenenden eine betreute Kinderbaustelle eingerichtet. Shop und Information befinden sich im Werkraumhaus.

Alle Einreichungen zum Wettbewerb sind in **Werkraum Zeitung** dokumentiert.

Pressemitteilung/Kurzform

Handwerk+Form ist ein gestalterischer Wettbewerb mit begleitender Ausstellung. Seit 2000 findet er alle drei Jahre in Andelsbuch statt, ins Leben gerufen wurde er vor mehr als zwei Jahrzehnten vom Handwerkerverein Andelsbuch. Handwerk+Form ist ein wesentlicher Beitrag zur Förderung der Zusammenarbeit von Handwerkern aus dem Bregenzerwald mit Entwerfern und Architekten aus dem In- und Ausland. Eine kompetent besetzte Jury vergibt die begehrten Handwerk+Form **Preise**. Was zählt ist das durchdachte und formschöne Produkt, ausgeführt in hoher handwerklicher Qualität, gemacht für den täglichen Gebrauch. Sämtliche Einreichungen sind in einer **Ausstellung** in Andelsbuch zu sehen. Die Präsentation in ehemaligen Werkstätten und Stadeln, ungenutzten und sanierten Häusern, führt die BesucherInnen in einem Rundgang durch das ganze Dorf. Ausgangs- und Sammelpunkt ist das von Peter Zumthor geplante und vor zwei Jahren eröffnete Werkraumhaus. Es bildet den Rahmen für die handwerkliche Festwoche.

Ausstellung in Andelsbuch
10./11. und 15./16./17./18. Oktober 2015 , täglich von 10 – 18 Uhr

Eintritt zur Ausstellung

Tagesticket € 10

Ermäßigter Eintritt für Studierende, Werkraum Freunde und Standard

Abonnenten € 6

Ermäßigter Eintritt für Familien und Senioren am 15. und 16. Oktober € 6

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Lehrlinge freier Eintritt

Nähere Informationen T 0043 5512 26386, www.werkraum.at
Werkraum Bregenzerwald, Hof 800, 6866 Andelsbuch / Österreich